

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

110 (21.4.1907) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110. Viertes Blatt.

Sonntag, den 21. April

(folgt ein fünftes Blatt.) 1907.



## Freiwillige Feuerwehr.

### 3. Kompanie.

Montag, den 22. d. Mts., abends 6 Uhr, Übung.

Rüstner.

## Grund- und Hausbesitzerverein Karlsruhe, e. V.

Am 5. Mai ds. Js. beabsichtigt der Badische Landesverband zur Hebung des Fremdenverkehrs, Sitz in Karlsruhe, einen

### Gesellschaftszug III. Klasse nach Konstanz

und zurück über die Schwarzwaldbahn zu führen. Fahrpreis einschließlich Steuer Mt. 9.10. Abfahrt gegen 1/5 Uhr vormittags, Ankunft in Konstanz 10 Uhr, Rückfahrt gegen 9 Uhr abends. Aufenthalt in Konstanz und Umgebung somit reichlich 10 Stunden. In Konstanz ist Gelegenheit geboten, unter Führung des Kur- und Verkehrsvereins dorten, Dampferfahrten auf die Mainau, nach Ueberlingen, Bodman und Meersburg zu unternehmen. Zur Beteiligung an diesem Gesellschaftszug sind unsere Mitglieder von dem unternehmenden Verein freundlichst eingeladen.

Da die Baumbüte zu jener Zeit am Bodensee in vollster Entfaltung steht, ist ein Besuch dorten unter diesen günstigen Bedingungen sehr zu empfehlen.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst ihren Familienangehörigen hierdurch ergebenst ein, sich zahlreich daran zu beteiligen.

Anmeldungen wollen längstens bis 25. cr. in unserer Geschäftsstelle Herrenstraße 48 gemacht werden, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird.

### Der Vorstand.

Wir nehmen Zeichnungen auf die neuen

## 4% Deutsche Reichsschatz-Scheine à 99% netto

jetzt schon entgegen.

22.

### Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

### Lieferung von Einrichtungsgegenständen (Schreinerarbeit) und Stühlen.

21. Die Lieferung von Einrichtungsgegenständen und Stühlen für die Gewerbeschule soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Zeichnungen, Bedingungen und Lieferungsverzeichnisse liegen auf dem städt. Hochbauamt, Rathaus, II. Obergesch., Zimmer Nr. 102, zur Einsicht auf. Ebenfalls sind die Angebote verschlossen, mit entsprechender Aufschrift versehen bis Freitag, den 26. d. M., nachmittags 4 Uhr, einzureichen.

Karlsruhe, den 20. April 1907.

Städt. Hochbauamt.

### Bergebung von Schlofferarbeiten.

Für den Neubau des städt. Krankenhauses soll die Herstellung der Verbandwägelchen und Arzneischränkchen vergeben werden.

Zeichnungen, Muster und Bedingungen sind beim städt. Hochbauamt, Rathaus, II. Obergesch., Zimmer Nr. 116, einzusehen.

Schluss der Ausschreibung:

Donnerstag, den 2. Mai ds. Js., nachmittags 5 Uhr.

Karlsruhe, den 18. April 1907.

Städt. Hochbauamt.

### Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat September 1907 unter Nr. 18709 bis mit Nr. 20418 ausgestellten bzw. erneuerten Pfandscheine werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens 2. Mai 1907 auszulösen oder die Scheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden.

Karlsruhe, den 20. April 1907.

Städt. Pfandleihkasse.

### Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 22. April 1907, vormittags 10 Uhr, werde ich in Daxlanden, Zusammenkunft beim Rathaus, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ca. 4 cbm geschnittenes Pappelholz, ca. 4 qm Pflanz-Bretter.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Karlsruhe, den 20. April 1907.

Evers, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen zu vermieten.

Adlerstraße 39, nächst dem Hauptbahnhof, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Delikatessengeschäft dabeilbst.

\* Augartenstraße 30 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Augartenstraße 36 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße, ist im 3. Obergesch. eine elegante, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 Mansarden etc. per 1. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Zentralheizung versehen, mit Gas, sowie für elektrisches Licht eingerichtet. Näheres zu erfragen beim Hausmeister dabeilbst.

\* Karlstraße 93 ist eine schöne Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Veranda und Speicherkammer per 1. Juli zu vermieten. Näheres dabeilbst im 2. Stock des Querhauses.

\* Kriegstraße 85, Ecke Leopoldstraße, ist im 4. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Küche und Zubehör in seinem Hause an eine Person auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Lessingstraße 50 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli oder auch früher, sowie eine Wohnung im Hinterhaus von 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten.

\* 4.1. Marienstraße 19 ist im 4. Stock eine freundliche 2 Zimmerwohnung auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock dabeilbst.

Marienstraße 86 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Erker und Bad auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* 2.1. Marienstraße 87 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

\* Schützenstraße 8a ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde an eine kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen bis 3 Uhr nachmittags. Näheres im Laden.

\* Schützenstraße 79 sind 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

4.1. Stefanienstraße ist ein 4. Stock von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Koch- und Leuchtgas, in ruhigem Hause, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 49 III.

\* Uhlandstraße 15 sind 2 Drei-Zimmerwohnungen nebst Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Waldstraße 29, Vorderhaus, gegenüber dem Colosseum, ist der 3. Stock von 3 einseitigen und 1 zweiseitigen Zimmer, Küche, Koch- und Leuchtgas, Kammer und Keller auf 1. Juli an eine kleine Familie anderweitig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Winterstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts oder Hirschstraße 113.

\* Zähringerstraße 17b ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.1. Zähringerstraße 40 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. August zu vermieten. Näheres parterre rechts.

\* Im 4. Stock ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Bad, Schönfeldstraße 6, erste Querstraße der Parkstraße, sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre links.

### Gerwigstraße 60

ist auf 1. Juli eine hübsche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen dabeilbst im 3. Stock links. 3.1.

### Welkenstraße 39

sind der 1. und 2. Stock von je 4 großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Veranda, 2 Kellern und reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock oder Wilhelmstr. 35 II. \*

### Tullastraße 78

ist per sofort oder später eine hübsche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen dabeilbst im 1. Stock links.

**Kaiser-Allee 51,**

8 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, Mansarden, Keller und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Auf Wunsch Garten. Näheres im Laden oder Amalienstraße 22 im Laden.

**Schützenstraße 82**

ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

**Kurvenstraße 4**

ist per 1. Juli eine geräumige Hochparterrewohnung von 3 Zimmern nebst geschlossener Veranda und Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links. \*2.1.

**5 Zimmertwohnung**

mit Zubehör, für feineres Geschäft oder Bureau passend, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden, Kunsthandlung, Kaiserstraße 225. 6.1.

**Wohnung gesucht,**

5-6 Zimmer, per 1. Oktober im Zentrum der Stadt. Offerten unter Nr. 2872 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Auf 1. Juli eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2858 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Auf Oktober eine Wohnung von 7 großen Zimmern, Bad, Mansarden etc., mit Garten, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2875 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Zwei freundliche, ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind zusammen oder jedes extra, möbliert oder unmöbliert, sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Schützenstr. 58, 1. Stock.

**Kronenstraße 53** ist im Seitenbau, 1. Stock, ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Dasselbe eignet sich auch sehr gut für ein Bureau. Näheres baselbst im Vorderhaus, 4. Stock.

**Ein großes, schönes Zimmer**

für zwei bessere Arbeiter sofort billig zu vermieten. Näheres Akademiestraße 29 I, Vorderhaus.

**Ein unmöbliertes Zimmer**

wird von einem gesunden Fräulein sofort gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 2852 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gut möbliertes Zimmer**

ist sofort oder später an einen Kaufmann oder einen Beamten, auch soliden Arbeiter, preiswert zu vermieten: Rudolfstraße 20, 2. Stock rechts.

**Zuarbeiterin für Röde**

gesucht: Amalienstraße 65.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen kann, wird für Zimmer und häusliche Arbeiten sogleich oder später zu kleiner Familie gesucht: Akademiestraße 8, 2. Stock.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

Zu sofortigem Eintritt suche ein Lehrmädchen aus guter Familie, das sich als Verkäuferin ausbilden kann.

**C. M. Meyer.** Blumenfabrik,  
3 Kaiser-Passage 3.

**Kauffrau oder Mädchen**

für einige Stunden des Tages gesucht: Bismarckstraße 41 I.

**Ein tüchtiger Rodarbeiter**

und ein Tagschneider gesucht.

**Beit Groh & Sohn,**  
Kaiserstraße 114.

**Buchbinder,**

jüngere, können sofort eintreten.

**C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung,**  
3.1. Ritterstraße 1.

**Hausbursche.**

\*2.1. Ein jüngerer Hausbursche kann sogleich eintreten: Kronenstraße 20.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\* Eine fleißige Witwe sucht im Weisnähen, Umändern von Kleidern sowie im Anfertigen von neuen Sachen tagsüber Beschäftigung. Offerten unter Nr. 2873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Damen-Hüte**

werden chic und billig garniert: Sofienstraße 35, parterre. - Lager in Hüten, Blumen, Federn etc.

Alle Sorten Draht geflechte für Garten-einfriedigungen, sowie Siebe, Sand- und Kohlen-durchwürfe, Fensterschutzgitter für Keller und Glasdächer etc. zu äußerst billigen Preisen. \*2.1.

**Mech. Drahtflecherei**

**Nikolaus Jäger junior,**  
5 Werberstraße 5.

**Für Pensionäre oder Beamte.**

\*2.1. Kleine Villa, schön und frei gelegen, 7 Zimmer, 2 Küchen, Badezimmer, reichliches Zubehör, kleines Nebengebäude, großer Obst- und Gemüsegarten, nahe Karlsruhe, ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine bessere helle **Schlafzimmer-Einrichtung,** 2 Bettladen, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toilettespiegel, 1 zweiteiliger Spiegelschrank und 1 Handtuchständer (das Schlafzimmer ist neu) zu dem billigen Preis von 350 Mk. zu verkaufen: Waldstraße 22 im Laden.

**Kinderschulbank,**

massiv, gut erhalten, billigst zu verkaufen: Waldhornstraße 1 II.

**Verschiedene****illustrierte Zeitungen**

können nachabonniert werden. Zu erfragen am Buffet 2.1. **Café Tannhäuser.**

3.2. **Privat- oder Nachhilfestunden** in Deutsch und in den Realien erteilt staatl. geprf. Lehrerin. Näheres Hübschstraße 44 IV.

Für **CLOSETS**   
**Krankenzimmer**  
etc. kaufen Sie  
starkwirkende  
**DESINFECTIONS-**  
**MITTEL** bei  
**Carl Roth,**  
Hofdrogerie.

**Eucalyptus-Bonbons**

gegen Husten und Heiserkeit vorzüglich  
3.1. empfiehlt

**Hof-Konditorei Albert Neu,**  
Kaiserstraße, Ecke Douglasstraße.



**Bordeaux,  
Burgunder**  
von Mk. 1.15  
per Flasche an  
empfiehlt  
**K. Baumann,**  
Akademiestr. 20.

**Fleisch- u. Brieschen-  
Pastetchen**

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt

**Georg Dehler, Hof-Konditor,**  
Herrenstraße 18,  
Thee-Kaffee-Salon.  
Telephon 1652.

**Vorzügliche****8 Pfg.-Cigarre,**

mild und pikant,  
ist meine Spezialmarke

„**Savanna-Sumatra**“.

**Karl Mühlich,**

jetzt 183 Kaiserstraße 183  
(früher Waldstraße 41). 3.1.

**Wilh. Wagner,**

**A. Manerle Nachf.,**  
Herrenstraße 8,  
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,  
Klosett- & Badereinrich-  
tungen,  
-Saublererei-  
Reparaturen  
unter Garantie  
billig!

# Banana- und Strohhüte

werden wie neu durch

**Strobin.**

Sie haben bei

S.A. **Carl Roth, Drogerie.**

**Fussbodenlacke,  
Delfarben,  
Bronzetinktur**

empfehlen 22.

**Gebr. Jost Nachfolger,**

Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Kein Staub mehr!

Zum

Oefen und Wischen von Treppen und  
Fußböden aller Art verwende man nur die  
vollständig geruchlosen

**Standut-Präparate:**

Wasserlösliches Öl

„Standutin“

zur Staubverhinderung und gründlichen,  
leichten Reinigung aller Fußböden, sowie  
zum Besprengen von Plätzen, Wegen und  
Höfen etc. (Patent angemeldet)

„Standut-Öl“

unbedingt das beste Fußbodenöl zum Imprä-  
gieren von Treppen und Holzfußböden sowie  
Linoleumbelägen, wodurch vollständige Staub-  
entziehung in den Innenräumen resultiert!

„Standut-Cream“

vollwertiger Ersatz für Bohnermasse.  
Eigenschaften: Hochglanz ohne Glätte,  
naß wischbar ohne fleckig zu werden; ver-  
hindert jede Staubeentwicklung.

Saal-Wachs

Standut-Präparate flecken und schmierern  
bei richtiger Behandlung nicht!

Hauptniederlage:

**Emil Kroenlein, Karlsruhe,  
104 Zähringerstraße 104.**

## Feldstecher etc.

schönste Auswahl bei

**Karl Jock, Kaiserstrasse 141.**

Rabattmarken.

## Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Vierte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

**C. F. Müller'sche Hofbuchhandl.**

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

[8]

## Geschäfts-Empfehlung.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten für

**Frühjahr und Sommer**

zeigt hiermit ergebenst an und hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtend

**Martin Groh, Schneidermeister,**

Waldstrasse 35.

## Hotel Rotes Haus, Karlsruhe.

Sonntag, den 21. April.

Diner.

Consomme National

Schleie, blau, mit Butter und Kartoffeln

Schinken in Burgunder garniert

Filet sauté mit Kopfsalat und Kompott

Himbeer-Eis mit Waffeln.

Souper.

Ochsenschwanz-Suppe

Huhn auf Reis

Beinfilet mit Champignons

Pomfrites und Kopfsalat

Obst, Kuchen.

### Diverse Abendplatten.

Frische Spargeln mit So. hollandaise

Niersteiner Goulasch

Behragout mit Spätzle

Hammelragout française

Schweinsfilet, So. Robert mit Kartoffeln

Rehrücken So. Crème

Rotes Hausfilet.

Empfehle in vorzüglicher Qualität:

1904er Rappoltsweiler, 1904er Umweger, 1900er Markg. Laufener, 1904er Klingel-  
berger, Clevner, Waldulmer und Affentaler.

**Max Möllinger.**

## Aufbewahrung

von

## Pelz- und Wollwaren

nach bewährtester fachmännischer Methode

unter vollwertiger Versicherung gegen Motten-, Feuer- oder  
sonstigen Schaden.

## Gross-Kürschnerei Wilh. Zeumer,

Kaiserstrasse 127.

Telephon 274.

Auf Wunsch „Abholung im Hause“.

## Schwefelbad Langenbrücken (Baden)

Gegen Heiserkeit, chronische Hautkrank-  
heiten, Inetische Affektionen und Metall-  
vergiftungen etc. von allerbestem Erfolg.

Station zwischen Heidelberg und Karlsruhe.

Eröffnung am 18. Mai.

Näheres durch Prospekte.

**Dr. H. Ziegelmeyer,**  
Badearzt

**A. Sigel,**  
Eigentümer.

## Emil Bürkel Nachf.

Inh. C. F. Treiber,  
**Waldstrasse 48,**  
**Betten- und Ausstattungs-**  
**Geschäft.**

Grosses Lager in  
 Baumwoll- und Leinenwaren,  
 Bett-, Tisch- und Küchen-Wäsche,  
 fertiger Damenwäsche.

Anfertigung  
 von Herren- und Damen-Wäsche  
 in bekannt guter  
 und billiger Ausführung.

Rabattmarken.

Hausbesitzern  
 hohen Rabatt!



Tapeten à Rolle von 10 Pfg. an.  
 Elegante Gold-Tapete  
 von 22 Pfg. an.  
 Echte Lincrusta, 53 cm breit,  
 à Mtr. 48, 60 u. 70 Pfg.  
 Lincrusta-Ersatz, fertig lackiert,  
 18.6. à Mtr. 20 Pfg.  
 Muster überall hin franko.  
 Ringfreie Tapeten-Industrie  
**C. Kupsch,**  
 Frankfurt a. Main.

## Joh. Unterwagner,

50.14. prakt. Bandagist,  
**Kaiser-Passage 22-24.**

Bandagen, Leibbinden,  
 Gummistrümpfe, orthopädische  
 Korsetts, Plattfusseinlagen.  
 Ia Empfehlungen von Ärzten und Patienten über  
 ausgeführte Arbeiten.  
 Irrigatoren, Pessarien, Spritzen aller Art,  
 Gummivarren, hygienische Bedarfsartikel,  
 Damenbinden, Verbandstoffe.  
 Für Damen weibliche Bedienung.  
 Anprobierzimmer separat.

## Sämtliche Sorten Trachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Ver-  
 kehr (exkl. Russland), sowie für den Lebanteverkehr  
 mit habsischem Stempel, mit oder ohne Firmen und  
 sonstige Einbrüche, liefert

**C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung,**  
 Verlag des Karlsruher Tagblattes.

## Es ist sehr begreiflich,

wenn bei vielen Hausfrauen eine Abneigung gegen die Behandlung  
 der Wäsche mit Schmierseife besteht, denn die meisten der im  
 Handel befindlichen gewöhnlichen Schmierseifen sind auch, der Billig-  
 keit halber, von minderwertiger Qualität und entsprechen keineswegs  
 den Anforderungen einer guten Waschseife. Ein Versuch mit

**Helbach's**

## Rhenus-Schmierseifen

Marke Waschgold, eine goldgelbe, oder Marke Waschsilber, eine  
 weisse Qualität, nimmt sofort jedes Vorurteil und überzeugt, dass  
 es nichts besseres und einfacheres zur Behandlung der Wäsche gibt,  
 als diese Spezialmarken, die von garantiert reiner Beschaffenheit  
 sind und keine minderwertigen Bestandteile aufweisen. Sie besitzen  
 volle Waschkraft und sind frei von jedem unangenehmen Geruch.  
 Waschgold und Waschsilber sind am sichersten in den 5 Pfd.-Dosen  
 in den bekannten Kolonial- und Drogengeschäften erhältlich.

Alleiniger Fabrikant:

**Adam Helbach, Seifenfabriken, Köln-Deutz und Bonn.**

## Expressgutbeförderung.

Die vom 1. Juni 1904 ab neu eingeführten

## Eisenbahn-Paketadressen

liefern wir genau nach Vorschrift  
 zu 50 Pfennig die 100 Stück.  
 (Unter 100 Stück werden nicht abgegeben.)  
 Firmeneindrücke werden besonders berechnet.

**C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.**  
 Karlsruher Tagblatt.

## Freunde der Kunst und Literatur, des Theaters, des Sports

abonnieren nur:

## MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neueste Jahrgang bringt  
 Künstlerisch vollendete Kunstblätter =  
 in farbiger und in schwarzer Ausführung  
 nach den Meisterwerken erster Künstler,  
 Erste Romane, Novellen, Gedichte =  
 der besten lebenden Schriftsteller, \* \*  
 Geistvolle Aufsätze =  
 über Kunst, Theater, Musik, Kunst-  
 gewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung  
 Gedeigener Inhalt  
 machen „Moderne Kunst“ zum

Lieblingsblatt der vornehmen Welt.

Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter  
 Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind  
 Glanzleistungen auf dem Gebiete des  
 heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

**RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.**

**Die Einnahmen der badischen Staatseisenbahnen betragen im Monat März 1907:**

	aus dem Personenverkehr	aus dem Güterverkehr	aus sonstigen Quellen	Summe	Januar bis mit März
nach geschätzter Feststellung 1907	2 487 300	5 081 990	810 560	8 379 850	21 046 270
auf 1 km Betriebslänge	1 517	2 913	—	4 896	12 847
nach geschätzter Feststellung 1906	1 903 740	4 746 090	725 750	7 375 580	19 930 920
auf 1 km Betriebslänge	1 161	2 786	—	4 370	11 810
nach endgültiger Feststellung 1906	1 914 887	4 831 080	810 556	7 556 523	20 325 959
Im Jahre 1907 gegen die geschätzte Einnahme des Jahres 1906	+ 583 560	+ 285 900	+ 48 810	+ 954 270	+ 1 115 350
auf 1 km Betriebslänge	+ 356	+ 127	—	+ 526	+ 537
gegen die endgültige Einnahme des Jahres 1906	572 418	200 910	4	773 327	720 311

(Karlsru. Stg.)

**Amtliche Mitteilung.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 8. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem königlich preussischen Geheimen Regierungsrat Henry von Boettinger in Eberfeld das Kommandeurkreuz zweiter Klasse höchsten Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

(Karlsru. Stg.)

**Lothr. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 18. April 1907.**

Der Stadtrat erklärt sich dem Großherzoglichen Finanzministerium gegenüber bereit, die längs der Beratungszimmer des Ständehauses hinziehenden Teile der Ritter- und der Ständehaus-Strasse mit geräuschlosem Pflaster zu versehen, und zwar die in Betracht kommende Strecke der Ritter-Strasse mit Stampf Asphalt oder Holzpflaster, falls die Kosten dieses Pflasters von der großherzoglichen Staatskasse übernommen werden, wogegen der betreffende Teil der Ständehaus-Strasse, der mit einem Pflaster noch nicht versehen ist, mit sogenanntem Kleinpflaster auf Kosten der Stadt belegt werden soll.

Der Konzertvorstand des Großherzoglichen Hoforchesters dankt dem Stadtrat für das ihm auch bei der Veranstaltung der Abonnementskonzerte im vergangenen Winter durch mietfreie Ueberlassung der Festhalle erwiesene Entgegenkommen.

Zu dem vom Bürgerausschuss am 27. Juli v. J. genehmigten neuen Ortsstatut über das Volksschulwesen, durch welches unter anderem die sogenannte „einfache“ Volksschule aufgehoben und das Schulgeld an der erweiterten Volksschule abgeschafft werden soll, ist bis jetzt die zu seinem Vollzug erforderliche Staatsgenehmigung nicht eingekommen. Es konnte daher die von der Stadt beschlossene Reform zu Beginn des neuen Schuljahres nicht durchgeführt werden.

Das Volksschulreferat teilt mit, daß zu Ostern d. J. in die unterste Klasse der Volksschulen 2211 Schüler gegen 1993 zu Ostern v. J. aufgenommen worden sind. Nach dem Stand vom 10. April d. J. wurden besucht: die einfache Knabenschule von 1691 Schülern gegen 1277 um die gleiche Zeit des Vorjahres, die einfache Mädchenschule von 2015 Schülerinnen gegen 1885, die Hilfsschule für Knaben von 79 Schülern gegen 70, die Hilfsschule für Mädchen von 68 gegen 65, die erweiterte Knabenschule von 3999 gegen 3117, die erweiterte Mädchenschule von 3510 gegen 3307, die Knabenvorschule von 1240 gegen 1215, die Bürgerschule von 439 gegen 413, die Töchterschule von 1193 gegen 1173. Die Gesamtzahl der Schüler und Schülerinnen beträgt dieses Jahr 18 634 gegen 11 872 zu Anfang des letzten Schuljahres, das sind mehr 1702. Nach Abzug der aus den eingemeindeten Vororten hinzugekommenen Schüler beträgt der diesjährige Zuwachs 669. Obgleich zwei neue Volksschulhäuser im Bau sind, muß ein weiteres Volksschulhaus alsbald projektiert werden.

Vorbehaltlich der Genehmigung der Großherzoglichen Kreis-Schulinspektion werden die an der Volksschule zu besetzenden 3 Stellen für Handarbeitslehrerinnen dem Fräulein Anna Kehrbeck von hier, dem Fräulein Elisabeth Müller von Ottenau und dem Fräulein Maria Kury von St. Blasien übertragen. Wegen Wiederbesetzung der durch Pensionierung der bisherigen Inhaber erlebigen Stellen zweier Hauptlehrer an der städtischen Volksschule wird dem Großherzoglichen Oberschulrat Vorschlag nach Antrag der Schulkommission gemacht.

Auf Antrag der Metzgerinnung und auf Befürwortung der Direktion des Schlachthofes und Viehhofes wird beim Großherzoglichen Bezirksamt eine Aenderung der Schlachthofordnung dahin beantragt, daß der Schluß der Betriebszeit im städtischen Schlachthof während der Sommermonate, in denen sie jetzt bis abends 7 Uhr dauert, auf 6 Uhr abends festgesetzt wird.

[5]

Die Großherzogliche Regierung hat den Stadträten der Städteordnungsstädte den Entwurf einer landesherrlichen Verordnung, betreffend die Irenenfürsorge, zur gutachtlichen Aeußerung überhandt. Der Entwurf des hienach dem Großherzoglichen Ministerium des Innern zu erstattenden gemeinsamen Gutachtens wird, nachdem er die Zustimmung der beteiligten Stadtverwaltungen gefunden hat, nunmehr abgehandt.

Der Bürgerverein der Weststadt sucht darum nach, daß auf der Linie Kühler Krug-Hauptbahnhof der 5 Minutenbetrieb eingeführt werde, daß auf derselben Linie versuchsweise ein Spätwagen in Dienst gestellt und daß dem nach Schluß des Großherzoglichen Hoftheaters zum Kühler Krug laufenden Wagen zuweilen ein Anhängewagen beigegeben werde. Dem letzteren Wunsche ist bereits entsprochen worden. Die Führung des Spätwagens wird versuchsweise für die Dauer des diesjährigen Sommerfahrplans angeordnet. Die Einführung des 5 Minutenbetriebs dagegen ist derzeit unmöglich, weil die Anlage von Doppelgleisen, die Erweiterung der Krautzentrale und die Vermehrung des Wagenparks sowie des Personals erforderlich würde. Auch ist die Frequenz der Strecke trotz ihrer beträchtlichen Steigerung — auf Kosten der grünen Linie — noch bei weitem nicht derart, um einen Mehraufwand von 79 000 M. zu rechtfertigen.

Beim Bürgerausschuss wird die Zustimmung dazu beantragt: 1) daß die Entwässerungs- sowie die Beleuchtungs- und die Wasserwerkungsanlagen des Rheinbafengebietes erweitert, 2) daß die erforderlichen Aufwendungen von 15 100 M., 28 900 M. und 30 250 M. unter Verwendung früher bewilligter Kredite aus Anlehensmitteln bestritten werden.

Das geschäftsführende Komitee der allgemeinen Jubiläums-Ausstellung für das Gastwirtsgerberbühler beabsichtigt, an einem noch zu bestimmenden Tage am Ende der nächsten oder am Anfang der übernächsten Woche eine Massenspeisung von ungefähr 500 Schülern und Schülerinnen der hiesigen einfachen Volksschule zu veranstalten, wobei hauptsächlich an die Kinder armer und bedürftiger Eltern gedacht ist. Die Speisung soll auf dem Platze vor dem Ausstellungsgebäude stattfinden. Es sollen an derselben Kinder vom 8. bis zum 14. Lebensjahre teilnehmen können. Hiervon wird dem Volksschulreferat mit dem Eruchen Nachricht gegeben, die in Betracht kommenden Schüler und Schülerinnen der einfachen Volksschule von dem Vorhaben in Kenntnis zu setzen und die Anzahl der sich meldenden Kinder dem geschäftsführenden Komitee der Ausstellung zu bezeichnen.

Das Gesuch der Firma Behne & Schache um Genehmigung zur Errichtung eines aus drei Einfamilienhäusern bestehenden Gruppenhauses Ecke der Moltke- und Weber-Strasse wird unter gewissen Bedingungen nicht beanstandet.

Das Gesuch der Karlsruher Arminenhäusergesellschaft, G. m. b. H., um Genehmigung zur Errichtung eines Neubaus (Verbindungshauses) auf dem Grundstück Durlacher Allee Nr. 51 wird dem Großherzoglichen Bezirksamt mit Antrag auf Ablehnung vorgelegt, da das Projekt nicht den mit dem Rechtsvorgänger des Grundstücks hinsichtlich der Ueberbauung dieses getroffenen Abmachungen entspricht und da auch die geplante Dachform beanstandet werden mußte.

Den Teilnehmern an der vom 26. bis 29. Mai d. J. hier stattfindenden Generalversammlung des Verbandes vereinigter Baumaterialienhändler Deutschlands wird an genannten Tagen freier Eintritt in den Stadtpark bewilligt. Gegen die Abhaltung der Versammlung in den Räumen der neuen Sommerwirtschaftshalle des Stadtparks werden Einwendungen nicht erhoben. Für den Abend des 28. Mai wird ein Stadtparkkonzert in Aussicht genommen, zu dem das Publikum unter den üblichen Bedingungen Zutritt erlangen soll.

Die in dem städtischen Hause Bahnhof-Strasse Nr. 24 leerstehende Wohnung im 2. Stock des Vorderhauses soll zur Vermietung ausgeschrieben werden.

Die durch den Austritt des bisherigen Inhabers erledigte Stelle des II. Assistenten der medizinischen Abteilung des städtischen Krankenhauses wird dem bisherigen III. Assistenten, Herrn Dr. Emil Mayerle, und dessen Stelle dem Fräulein Dr. med. Anna Mayer von hier übertragen.

Die neu errichtete Stelle eines Verwaltungsassistenten im städtischen Krankenhaus wird dem Kaufmann Max Förch hier, zunächst probeweise, zugewiesen.

Für den Monat September oder Oktober d. J. wird dem Zirkus Angelo, s. St. in Augsburg, ein Teil des städtischen Festplatzes zur Veranstaltung von Zirkusvorstellungen eingeräumt.

Dem Großherzoglichen Bezirksamt werden unbeanstandet vorgelegt: zwei Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband sowie die Gesuche des Schreiners Wilhelm Köhle um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zum Bahnhof“, Kronen-Strasse Nr. 54, und der Marktallbiener Wilhelm Genter Ehefrau um Erlaubnis zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntweinschank „Zum goldenen Faß“, Welandt-Strasse Nr. 18. Die Gesuche des Bierbrauers Johann Gberle im Stadtteil Rintheim um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Gastwirtschaft im Hause Rintheimer Strasse Nr. 157 sowie des Handelsmannes Julius Blachinsky um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Gastwirtschaft (Herberge für durchreisende Russen und Galizier israelitischer Konfession) im Hause Durlacher-Strasse Nr. 50 werden — letzteres unter Anschlag einer dagegen eingekommenen, mit zahlreichen Unterschriften versehenen Einsprache — dem Großherzoglichen Bezirksamt unter jeweiliger Verneinung der Bedürfnisfrage vorgelegt. Das Gesuch des Wirts Friedrich Wuth um Erlaubnis zur Errichtung und zum Betrieb einer Gastwirtschaft im Hause Durlacher Allee Nr. 69 wird durch Anschlag an der Verordnungsstafel zunächst zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Vergehen werden: die Schreinerarbeiten und die Schlosserarbeiten für den Schulhausneubau an der Goethe-Strasse an die Firmen Billing & Zoller, L. Meinger und A. Vogel, die Einrichtung der Apotheke im neuen städtischen Krankenhaus an die chemisch-pharmazeutische Handelsgesellschaft in Frankfurt a. M.

Dank wird ausgesprochen der Handwerkskammer Karlsruhe für die Einladung zur Besichtigung der nächsten Sonntag im Großherzoglichen Landesgewerbeamt zu eröffnenden Ausstellung von Lehrungsarbeiten und Gesellenstücken für den Handwerkskammerbezirk Karlsruhe, dem Tierchutzverein Karlsruhe für Uebersendung verschiedener, die Tätigkeit des Vereins betreffender interessanter Druckfachen und dem Herrn Oberkassierer Michael Trischler für dem städtischen Krankenhaus zugewendeten Lesestoff. Dem Stadtpark wurden zugewendet von der königlich biographischen Anstalt auf Helgoland eine größere Anzahl sehr schöner kleinerer Seetiere für die Aquarien, von Prokuristen Wilhelm Wohl hier ein Turmfalke, von Herrn Apotheker Karl Ludwig Junghanns in Lodiwoos ein Waldkauz, von Herrn Kaufmann Jean Haas hier eine Angorakatte und von Herrn Franz Zeller, Lokomotivführer hier, ein Star. Auch hiesür wird Dank ausgesprochen.

Zum Vollzuge kommen 10 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 642 Ausgabedekreturen über zusammen 89 008 M. 22 Pf., 280 Einnahmedekreturen über zusammen 42 371 M. 62 Pf. und 3 Abgangsdokreturen über zusammen 798 M. 99 Pf.

33 Jahresversicherungsverträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 1 314 202 M. werden nicht beanstandet.

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, 20. April.

In Ergänzung des Berichts vom 19. d. Mts. bezüglich des Fuhrmanns aus Niederwühl, der in der Nacht zum 19. d. Mts. von Pforzheim hierher kam und in die Wohnung seiner von ihm getrennt lebenden Ehefrau einbrang, hat, wie es sich nachträglich herausstellte, nicht nur, wie berichtet, seine Frau bedroht und sich selbst an einer zerbrochenen Fensterscheibe schwer verletzt, sondern mit einem Brettstück seiner Frau so lange auf Kopf und Arme geschlagen, bis sie bewußtlos niederfiel. Daraufhin legte er seine Frau ins Bett und als er im Begriffe stand, davonzugehen, wurde er festgenommen und infolge seiner Verletzung ins Krankenhaus eingeliefert. Die Frau, welche an Kopf und Armen über und über mit Blutunterlaufungen bedeckt war, wurde gestern in das städt. Krankenhaus verbracht. — Von Dezember v. J. bis April d. J. kam in einem Hause in der Kriegstraße auf bis jetzt unaufgeklärte Weise eine goldene Busennadel mit einer Perle, eine goldene Brosche (aufgeschnittener Ring) mit einem Brillanten

à jour, eine silberne Damenuhr, eine schwarze, blau gefütterte Herrenhose und ein schwarzseidener Damenunterrock im Gesamtwerte von 900 M abhandeln. — Auf dem Wochenmarkte in der Karl-Friedrichstraße wurde am 18. d. Mts. einer Frau aus ihrer hinteren Rocktasche ihr Portemonnaie mit 12 M gestohlen. — Wegen Betrugs wurde ein 21 Jahre alter Kaufmann und Komiker von hier festgenommen, weil er sich bei einer Frau unter Vorpiegelungen einmietete und sie dadurch um 10 M schädigte. — Gestern abend zwischen 8 1/2—9 Uhr ging ein an eine Droschke gespanntes und im Hofe des Schreyppischen Biergartens an der Beierheimer Allee aufgestelltes Pferd durch; es nahm seinen Weg über die Beierheimer Allee und Südbendstraße, wo die Droschke vor Haus Nr. 17 zwischen Schweg und Gartenmaun an einem Gasfandelaber stecken blieb und Droschke sowie Fandelaber stark beschädigt wurden. Das Pferd riß daselbst das Geschirr ab und rannte weiter durch die Hirsch- und Borholzstraße nach der Beierheimer Allee, woselbst es von einem Mann angehalten werden konnte. Ein Unglücksfall hat sich bei dem Vorgange nicht ereignet.

Gerichtszeitung.

# Karlsruhe, 19. April.

Sitzung der Strafkammer IV.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor von Wolde. Vertreter der Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Bleicher.

In der Huttenbrauerei zu Ettlingen befindet sich ein sog. Bierautomat, der Biermarken enthält. Einiges Tages war eine Leiste und ein Türflügel an dem Automaten weggerissen und aus demselben etwa 40 Biermarken entwendet worden. Als Dieb wurde der Schlosserlehrling Alfred Lauringer aus Ettlingen ermittelt. Er mußte sich nun wegen schweren Diebstahls verantworten. Das gegen ihn erlassene Urteil lautete auf 6 Wochen Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft.

Vom Schöffengericht Raftatt wurde gegen Redakteur August Anton Weismann in Karlsruhe wegen Beleidigung der Fabrikanten Johann und Eugen Schäuble in Kuppenheim eine Geldstrafe von 5 Mark ausgesprochen. Gegen diese Entscheidung legte Weismann Berufung ein, die aber die Strafkammer als unbegründet zurückwies.

Schwurgericht.

# Karlsruhe, 19. April.

6. Meineid.

Als letzter Fall der Schwurgerichtssession für das 2. Quartal kam heute unter dem Vorsitz des Landgerichtsdirektors Dürr die Anklage gegen den 46 Jahre alten Dienstknecht Karl Klingensfuß und den 52 Jahre alten Tagelöhner Johann Billmann, beide aus Hpringen, wegen Meineids zur Verhandlung. Staatsanwalt Rudmann verttrat die Großh. Staatsanwaltschaft. Verteidiger waren die Rechtsanwälte Kornmayer und Bleisinger.

Die beiden Angeklagten hatten sich des Meineids schuldig gemacht, indem sie in der Alimentationsklage des Vormundes des unehelichen Kindes der Dienstmagd Friederike Wetz aus Sternensfels gegen den Fasser Karl Kunzmann in Hpringen am 5. März vor dem Amtsgerichte Pforzheim als Zeugen unter ihrem Eide anzogen, sie hätten noch nie einen näheren Verkehr mit der Wetz gehabt, während sie in Wahrheit mit derselben in der in Betracht kommenden Zeit vom 21. Juli bis 19. November 1899 in sehr intimen Beziehungen standen. Die Angeklagten verlegten sich heute aufs Leugnen. Sie erreichten damit jedoch nichts, da sie durch die Beweisaufnahme vollkommen überführt wurden.

Die Geschworenen bejahten daher auch die wegen Meineids gestellten Schuldfragen, worauf die Angeklagten zu je 2 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust verurteilt wurden. Damit hatten die Sitzungen des Schwurgerichts ihr Ende erreicht. Der Vorsitzende entließ die Geschworenen mit Worten des Dankes für die pflichtgetreue Ausübung des Richteramtes in die Heimat.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten erfahren.)

Sonntag, den 21. April 1907:

Apollotheater. Zwei Vorstellungen. Anfang 4 und 8 Uhr.

Colosseum. Zwei Vorstellungen. Anfang 4 und 8 Uhr.

Evangelischer Männerverein der Weststadt. V1. Abend für Heimatkunst im Gemeindehause Blücherstraße 20. Anfang 8 Uhr.

Posttheater. Die lustigen Weiber von Windsor. Anfang 1/27 Uhr. Ende gegen 1/210 Uhr.

Rühler Krug. Konzert der Leib-Grenadier-Kapelle. Anfang 4 Uhr.

Stadtpark event. Festhalle. 4 Uhr Konzert der Leib-Dräger-Kapelle.

Gold, Silber und Banknoten vom 19. April 1907.

Table with columns for currency types (Münz-Dukaten, Engl. Sovereigns, etc.), units (pr. St., pr. Doll., etc.), and prices (Brief, Geld).

Freunde

übernachteten vom 18. bis 19. April.

Alte Post. Brügel, Kaufm. v. Stuttgart. Steal, Kfm. v. Darmstadt. Kiedinger, Kaufm. v. Mannheim. Diermeier, Kfm. v. Ludwigsburg. Schmitt u. Friedrich, Kf. v. Nürnberg. Dörner, Kfm. v. Billingen. Hettlinger, Priv. m. Frau v. Schonach. Weisemann, Generalagent v. Freiburg.

Bayerischer Hof. Gerlach, Beamter v. Ulmstadt. Seiler, Landwirt v. Friesenheim. Eberle, Landwirt von Sulzfeld. Dider, Artist m. Frau v. München. Kreuz, Mont. v. Göttingen. Blüder, Glaser, Herberich, Kuhnert, Weil und Neuer, Mont. v. Düsseldorf.

Bratwurstdöckle. Hauser, Kaufm. v. Singen. Vastel, Kfm. v. Zweibrücken. Brunn, Kaufm. von München. Würzburger, Kaufm. v. New-York. Baretto u. Hauswald, Kaufm. v. Cannstatt. Sulzer, Kaufm. v. Mannheim. Hester, Kaufm. v. Leipzig. Kähler, Kfm. v. Frankfurt. Flug, Schreinermeister, u. Flug, Gastwirt v. Pirmasens. Peter, Uhrmacher v. St. Gallen. Kap, Stetnhauermeister v. Stupferfeld.

Darmstädter Hof. Ederle, Gutsbesitzer von Frankweiler. Frudig, Beamter m. Frau v. Sickingen. Müller, Kfm. v. Metz.

Drei Könige. Kurz, Kaufm. v. Aßern. Hauer, Kaufm. v. Heitersheim. Mayer, Kaufm. von Neustadt. Deininger, Friseur v. Augsburg. Hoffmann, Elektro-Techniker v. Völsheim. Herzer, Kontrolleur v. Ludwigs-hafen. Schmitt, Bierbrauer v. Aischaffenburg.

Drei Lilien. Jipp, Wirt v. Bühl.

Erbprinz. Günther, Gutsbesitzer v. Ebernburg. Rinder, Verwalter m. Frau v. Mannheim. Garriebauser, Priv. v. Göttingen. Frau Grün u. Frau Peterfen, Rentn. v. B.-Baden. Bensemann, Stud. v. London. Abraham, Kfm. v. Brüssel. Frändel, Buchh., Solinger, Biegler, Haac, Haarbürger u. Caspar, Kf. v. Berlin. v. Lindbeck, Priv. m. Fam. v. Prag. Schroeder, Priv. v. Mannheim. Fel. Pfeiffer, Priv. v. Stuttgart. Dr. Fall, Arzt v. Stuttgart. Varr, Priv. m. Fam. v. Denver. Jahn, Kfm. v. Straßburg. Frank, Kfm. v. Mühlhausen. Picard, Kfm. v. München.

Europäischer Hof. Friedmann, Kfm. v. Mannheim. Weil, Kaufm. v. Hamburg. Sellmann, Kfm. v. Eberbach. Levy, Kaufm. v. Freudenthal.

Friedrichshof. Frau Schumacher, Priv. v. Pforzheim. Frau Franzmann, Priv. v. Wiesbaden. Stod, Kaufm. v. Düsseldorf. Wallasch, Kfm. v. Berlin. Zimmermann, Kaufm. v. Frankfurt. Walther, Kaufm. v. Berlin. Dr. Geyner, prakt. Arzt v. Freiburg. Noosen, Kaufm. v. Grefeld. König, Kfm. v. Mainz. Holtermann, Kfm. v. Forbach. Gutbrod, Kfm. v. Hof. Ritter, Fabr. v. Bremen. Reinholdt, Kaufm. v. Göttingen.

Geist. Steiner, Kfm. v. Kempten. Weder, Kfm. v. Aachen. Ebner, Kfm. v. Oberkirch. Olmmy, Kfm. v. Reutlingen. Hartmann, Kfm. v. Straßburg. Thoring, Kfm. v. Dresden. Dangler, Priv. m. Frau v. Ober-schlesien. Gishorn, Kfm. v. München. Strohmaier, Kfm. v. Konstanz. Rosenberger, Kaufm. v. Dortmund. Hing, Kfm. v. Hannover. Horwig u. Ehrlich, Kf. von Berlin. Dohbert, Kfm. v. Straßburg. Münster, Kfm. v. Darmstadt. Maier, Hoteller v. Triberg. Meyer und Sebnem, Kf. v. Göttingen. Kirsch, Kaufm. v. Frankfurt. Rühle, Kfm. v. Stuttgart. Kauffer, Kfm. v. Schwaben-ningen. Schulmann, Kfm. v. Ulm. Holzmann, Kfm. v. Frankfurt. Gieseler, Kaufm. v. Mainz. Kahn, Kfm. v. Kirchheim. Volk, Kfm. v. Göttingen. Weib, Kfm. v. Grefeld. Zimmermann, Kaufm. v. Mannheim. Bürg, Kfm. v. Schwanningen. Krawowski, Kaufm. v. Düsseldorf.

Goldener Adler. Hofmann, Beamter v. Schwabach. Warden, Konditor, und Müller, Gastwirt v. Waldshut. Stadelmayer, Still u. Jaeger, Kf. v. Stuttgart. Herz,

Kfm. v. Unterwürfheim. Febr, Kfm. v. Freiburg. Pöblan, Kfm. v. München. Hammer, Kfm. v. Bamberg. Goldener Karpfen. Reidenbach, Henning und Ludwigsen, Kaufm. v. Frankfurt. Stör, Reallehrer mit Frau von Neustadt. Winkelmann, Küchenschef v. Bad Nauheim.

Goldene Traube. Kiefer, Kaufm. v. Waldbrunn. Kubbe, Kaufm. v. Dresden. Ambs, Kfm. v. Gommers-bingen. Jäger, Ing. v. Offenburg. Werkle, Kfm. v. Göttingen. Frank, Kfm. v. Ludwigs-hafen. Lawapere, Hammerger, Simon, Kaufm. u. Versten, Gastwirt von Berlin. Storch, Kaufm. v. Mainz. Arnold, Kfm. v. Frankfurt. Herzog, Weinbldr. v. Dshofen. Lelling, Kfm. v. Mannheim. Herlitscher, Kfm. v. Schw.-Gmünd. Rose, Kfm. v. Friedrichshafen. Scherrer, Kfm. v. Göttingen.

Grüner Hof. Bitteroff u. Künzel, Kf. v. Gmünd-gart. Lucas u. Widart, Kf. v. Düsseldorf. Keller, Kfm. v. Braunschweig. Dreyfus, Kfm. v. Aachen. Bed, Kaufm. v. Luxemburg. Harms, Köpffheimer u. Weig, Kf. v. Frankfurt. Brendele u. Wagner, Kf. v. Göttingen. Bläser, Kfm. v. Worms. Dnersky, Kfm. v. Dresden. Kimmeler, Kfm. v. Bergzabern. Schütt, Kfm. v. Büsch. Jele, Kfm. v. Biel. Holzhauser u. Galmann, Kaufm. v. Wiesbaden. Duhe, Kfm. v. Gmf.

Hotel Germania. v. Sydow, Gutsbes. m. Frau v. Halle. Endemann, Dir. m. Frau v. Wien. Lorenz, Brauereibes. m. Sohn v. Kempten. Geller, Obering. m. Frau v. Jödingen. Zaber, Weingutsbes. v. Ertler. Herm, Fabr. m. Frau v. Worms. Dr. Euroth, Geh. Hofrat u. Prof. v. Freiburg. Weber, Fabr., und Schlesinger, Privat. v. Frankfurt. Benzinger, Ingen. v. München. Haber, Dr. med. v. Stuttgart. Marcus u. Lichtenthaler, Kf. v. Berlin. Blau, Dir. v. München. Meyer, Kfm. v. Ebersfeld. Weber, Ing. v. Moskau. Schneider, Kfm. v. Göttingen.

Hotel Grosse. Levy, Dier, Kiefer, Wid, Strauß Niggel, Galem, Klöpfer u. Benckert, Kf., u. v. Trochu u. Ambs, Dir. v. Berlin. Herzog, Ing. v. Hannover. Bodenheimer, Kfm. v. Breslau. Weis, Fabr. v. Manns heim. Behrend, Halle u. Wartenberger, Kf. v. Stettin. Kellermann, Kfm. v. Ertler. Giersmann, Kfm. v. Leipzig. Koch, Kfm. v. Düsseldorf. Jung, Kfm. m. Frau von Straßburg. Wirth, Kfm. v. München. Frau Habicht, Neumann, u. Fr. Klotz, Priv. v. Jena. Schauer, Merllin, Haas, Nathan, Schulz, Dreyler, Levinger, Kupf-baum u. Ausermann, Kf. v. Frankfurt. v. Dam, Kfm. v. Hamburg. Bicht, Kfm. v. Rathenow. Reichmann, Kfm. v. Leipzig. Dörmers, Kfm. v. Godesberg. Renner, Kfm. v. Zürich. Mally, Kfm. v. Triest. Fischer, Dir. u. Effen, Kfm. v. Düsseldorf. Döwischer, Hoteller v. Reichshausen. Luz, Priv. m. Fam. v. Buenos Aires. Wertheimsky, Priv. v. Petersburg. Brand, Rentn. von Heilbronn. Palm, Kfm. v. Freiburg. Fried, Kfm. v. München. Dr. Detsch, Generaldir., u. Winkelmann, Bankdir. v. Göttingen. Bandlin, Fabr. v. Konstanz. Schen-felder u. Gintsein, Kf. v. Stuttgart. Meyer, Kfm. v. Völsfeld. Leffer, Kfm. v. Göttingen. Mollinckrot, Kfm. v. M.-Glabach. Diepold, Kaufm. v. Zell. Grottelheimer, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Hohenzollern. Harter, Oberleut., Volls, Ing. m. Fam., Reisel, Apoth., u. Fischel, Kaufm. von Berlin. Bräuninger, Kaufm., Philipp, Oberleutnant, und Linse, Kfm. v. Stuttgart. Wiltening, Priv. v. Hannover. Baris, Kaufm. v. Dresden. Gensler, Farrenbldr. von Neßler. Hoz, Kfm. v. Mühlhausen. Fel. Oppenheimer, u. Neubauer, Kfm. v. Frankfurt. Bernied, Kaufm. v. Merzing. Oppenheimer u. Trab, Kaufm. v. Frankfurt. Bernhardt, Kfm. v. München. Melert, Kfm. v. Pforz-ehim. Schneederger, Kaufm. v. Erfurt. Ruffbacher u. Luhn, Kf. v. Kaiserlautern. Hoffmann, Elektrotechn. v. Völsheim.

Hotel Lion. Trepp, Kaufm. v. Mainz. Rindt-berg u. Weil, Kaufm. v. Frankfurt. Herz, Kaufm. von Schw.-Hall. Spira, Kfm. v. Hann. Stern, Kfm. v. Greflingen. Epstein, Kfm. v. Göttingen. Sulzbach, Kaufm. v. Mannheim. Koch, Kaufm. von Nürnberg. Levy, Kaufm. v. Straßburg. Rosenfelder, Kaufm. von Stuttgart.

Hotel Lutz. Brand, Dir. v. Dortmund. Frey, Kfm. v. Hagen. Leeb, Ing. v. Wiesbaden. Gharth, Dir. u. Dr. Glay, Arzt v. Freiburg. Rosenberger, Kfm. v. Kirch. Keller, Kfm. v. Mannheim. Spring, Kfm. v. Waghensheim. Leipbrand, Kfm. v. Frankfurt. Stein, Kfm. v. Berlin. Steinmeyer, Kfm. v. Kaiserlautern. Riel, Kfm. v. Frankfurt. Schimmel, Kfm. v. Nürnberg. Würstlin, Kfm. v. Freiburg. Stöhr u. Schlemmer, Kf. v. Göttingen. Schiff, stud. jur., u. Schuler, Kfm. v. Freiburg. Hagelmann u. Warendberger, Kf. v. Stutt-gart. Mangot, Mühlenbes., u. Weishaar, Dir. v. Ulm. Runke, Kfm. v. Bremen. Runke, Hofapoth. v. Straß-burg. Brand, Kfm. v. Hagen. Lacher, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Monopol. Hirsch, Kaufm. v. Gnsbach. Rosenfeld, Kaufm. v. Straßburg. Kaplan, Kaufm. v. Leipzig. Weber, Kfm. v. Ulm. Herberg, Mont. v. Pirna. Ring, Kaufm. v. Grefeld. Frau Riederer, Reis. v. St. Johann. Veitto v. Malland. Fr. Riewe, Priv. von Ramfen. Grüninger, Kfm. v. Göttingen. Koch, Ingen. v. Frankfurt.

Hotel Müller. Schmidt, Seger u. Gros, Kf. v. Stuttgart. Leuter, Kfm. v. Herrenberg. Fluh, Kfm. v. Göttingen. Hoff, Kaufm. v. Ebersteden. Wagner und

# Telegraphische Kursberichte.

20. April 1907.

## New-York.

Atchis-Topoka	94.—
Canada Pacific	174 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Chicago Milw.	138 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Denver	74.—
New-York Erie	28 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Louisv. Nashv.	116 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
New-York Central	118 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
North. Pacific	101 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Southern Pacific	82 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Silber	65 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Steel Comm.	36 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
„ Prefer.	100 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>

## Wien (Vorbörse).

Kreditactien	668.20
Staatsbahn	674.70
Lombarden	131.70
Marknoten	117.72
Ungar. Goldrente	112.45
„ Kronenrente	94.45
Oesterr. Papierrente	98.55
„ Silberrente	98.70
Länderbank	447.70
Goldagio	—

## London (Anfang).

Debeers	26 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Chartered	1 <sup>1</sup> / <sub>8</sub>
Goldfield	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Randmines	6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Eastrand	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Chicago Milw.	137 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Denver Prefer.	77 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Atchis. Prefer.	99.—
Steel Prefer.	103 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Louisv. Nashv.	120.—
Union Pacific	140 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Atchis. Comm.	96 <sup>3</sup> / <sub>8</sub>
Steel Comm.	35 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Anaconda	12 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>

## Berlin (Anfang).

Kreditactien	207.30
Disconto-Commandit	172.40
Deutsche Bank	229.45
Dresdner Bank	145.70
Berliner Handelsges.	157.90
Darmstädter Bank	132.80
Comm.-Disconto-Bank	118.—
Bochumer	223.50
Laurahütte	228.—
Harpener	210.40
Dortmunder C	74.50
Baltimore u. Ohioshars	97.80

## Paris (Anfang).

3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Rente	94.37
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Italiener	—
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Spanier	94.20
Türken (unifz.)	94.60
Türkenlose	—
Ottoman	704.—
Rio Tinto	2250.—

## Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	207.40
Disconto-Commandit	172.40
Dresdner Bank	146.50
Staatsbahn	144.40
Lombarden	23.10
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

## Karlsruher Stadtanleihen.

3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. 1902 kdb. ab 1907	92.10 B.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> v. 1903 unk. bis 1908	1000r 93.10 G.
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> von 1886	89.90 Stw. B.
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> von 1889	—
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> von 1896	—
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> von 1897	87.90 B.

## Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss.)

4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Baden 1901	100.80 B.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ 1907	94.10 B.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ abgest.	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ I. Mark 94.10 B.	94.— B.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ 1892/94. 94.10 B.	94.— B.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ 1900	94.— B.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ 1902	94.— B.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ 1904	94.20 B.
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> „ 1896	—
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Griechen	—
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Argentinier abg.	86.80
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Chinesen 1896	100.90
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ 1898	97.80
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Mexicaner	100.50
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> „ I.—III.	99.45
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> „	66.10
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Russen v. 1902	77.20
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ Russ. Anl. 1905	91.10
Türkenlose	140.60
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ 1903	94.45
Comm.-Disconto-Bank	117.80
Bad. Zuckerfabrik	114.40
Gritzner	214.—
Karlsr. Maschinenfabr.	—
Edison	202.—
Schuckert	114.—
Nordd. Lloyd	125.90

Packetfahrt	137.70
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	100.75
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	100.25
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ Rh. Hyp.-Pfdbr.	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ Rh. Hyp.-Pfdbr. v. J. 1869—1882	—
kündbar ab 1904	—
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	94.—

## Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	207.40
Disconto-Commandit	172.60
Deutsche Bank	230.60
Dresdner Bank	146.20
Staatsbahn	144.40
Lombarden	23.—

## Berlin (Schluss).

3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Reichs-Anleihe	95.75
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	—
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> „	84.80
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ Preuss. Consols	95.90
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> „	84.90 B.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ Baden 1907	94.75 B.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ Baden abg.	94.20 B.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ bad. Anleihe 1904	94.75 B.
Kreditactien	207.10

## Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	207.20
Berliner Handelsges.	153.10
Deutsche Bank	229.90
Disconto-Commandit	172.50
Dresdner Bank	146.—
Lombarden	23.10
Baltimore u. Ohioshars	97.90
Bochumer	224.20
Dortmunder C	74.50
Laurahütte	228.20
Gelsenkirchen	199.70
Harpener	210.20
Sinner	239.70

## Paris (Schluss).

3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Rente	94.40
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Italiener	102.80
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Portugiesen Ser. I.	89.—
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Serben	83.70
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Spanier	94.30
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Türken (unifz.)	94.60
Türkenlose	150.20
Banque Ottomane	704.—
Banque Paris	1490.—
Rio Tinto	2288.—
Randmines	164.—
Debeers	676.—
Robinson	219.—
Eastrand	108.—
Goldfields	108.—

## Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.35
„ London	204.60
„ Paris	81.188
„ Wien	84.866
„ Italien	81.—
„ Antw.-Brüssel	81.—
Privatdiscont	4 <sup>9</sup> / <sub>16</sub>
Napoleons	16.23
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Reichs-Anleihe	84.90
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	95.65
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ Preussen	95.65
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Italiener	108.—
3 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Portugiesen	67.60
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> innere Russen	75.—
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Serben	81.—
4 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Spanier	94.—
Oesterr. Goldrente	99.50
„ Silberrente	99.90
Ungar. Goldrente	94.50
„ Kronenrente	94.20
Argentinier	—
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Southern	—
5 <sup>0</sup> / <sub>0</sub> Bulgaren	98.—
Disconto-Commandit	172.50
Darmstädter Bank	132.95
Schaaffh. Bank	144.20
Deutsche	230.60
Dresdner	146.20
Badische	186.—
Rhein. Kreditbank	140.—
„ Hypoth.-Bank	192.20
Pfälz. Hypoth.-Bank	190.50
Länderbank	112.—
Wiener Bankv.	137.40
Bank Ottoman	189.—
Harpener	210.10
Gelsenkirchen	200.30
Laurahütte	227.—
Bochumer	222.60
Spinnerei Ettlingen	—

## Frankfurt (Mittags-Börse).

Disconto-Commandit	172.40
Dresdner Bank	145.70
Nationalbank	125.10
Comm.-Disconto-Bank	117.80
Staatsbahn	144.70
Bochumer	223.70
Dortmunder C	74.70
Laurahütte	227.90
Gelsenkirchen	199.50
Harpener	210.—
Phönix	194.70
Dynamit	168.60
Canada	174.70
Allg. Elektr.-Gesellsch.	201.20
Südd. Immob.-Act.-G.	99.70
Schuckert	114.—
Westeregeln	213.20
Köln-Rottweil	248.10
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	270.20
Gritzner	214.20
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	95.25
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	—
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie I	95.25
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ Russ. Anl. 1905	90.80
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „ Japaner	93.20
Privatdiscont	4 <sup>1</sup> / <sub>16</sub>

## Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	—
Dresdner Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchen	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Seidg, Kf. v. Mannheim. Ehrster u. Meier, Kf. v. ...  
 Hotel Raffener Hof. Prager, Lehrer v. Bruchsal.  
 Strauß u. Elienthal, Kf. v. Frankfurt, Roschold und  
 Gessamer, Kauf. v. Freiburg. Frau u. Fr. Weplat,  
 Wein. v. Frankfurt.  
 Hotel National. Renner, Ing., Goldschmidt und  
 Frau, Kf. v. Frankfurt. Kahn u. Brudmann, Kf. von  
 Grefeld. Goh, Fabr. v. Birmasens. Bollmer, Kaufm.  
 v. Schwesingen. Arnold, Kf. v. Erfurt. Schöswinkel,  
 Kaufm. v. Bremen. Hartmann, Kf. v. Kusel. Dr.  
 Gegen, Rechtsanw. m. Frau v. Heidelberg. Gypstein,  
 Kaufm. v. Stuttgart. Meyer, Kaufm. v. St. Kreuz.  
 Pöppel, Buchbdr. v. Altendurg. Kläber, Kaufm. von  
 Augsburg. Schup, Kf. v. Offenburg. Gerhardt, Kf. m.  
 Düsseldorf. Treutle, Steinbruchsbes. v. Kürnbach.  
 Müller, Kf. v. Mannheim. Meyer, Kf. v. Frank-  
 furt. Bad, Kf. v. Stuttgart. Schmidt, Kaufm. von  
 Düsseldorf.  
 Hotel Nowak. Kreischer, Kaufm. v. Pforzheim.  
 Bernhöft, Kf. v. Berlin. Weppel, Hoteller v. Dren-  
 ab. Klüßmann, Kf. m. Frau v. Neuborf. Gohn,  
 Kf. u. Fr. Stugesheim, Vertreterin v. Dresden.  
 Hotel Courne. Masfider, Kaufm. v. Bordeaux.  
 Weisinger, Kf. v. Graben. Drauer, Kf. v. Fürth.  
 Frank u. Remelinger, Kf. v. Aghern. Chinaz, Kf. v.  
 Said.  
 Hotel Taunhäuser. Bachner, Kf. v. Eßlingen.  
 Rebert, Kaufm. v. Paris. Wieser, Wirt v. Eßlingen.  
 Wingerode, Stud. v. Tübingen. Weich, Kf. v. Eber-  
 hard. Fr. Euzigenthal, Priv. v. Gassel.  
 Hotel Viktoria. Schaal, Kaufm. v. Landau.  
 Pfalzer, Dr. v. Heilbronn. Bahner, Kaufm. v. Ober-  
 langau. Umann, Ing. m. Frau v. Hiltshausen. Frank,  
 Kaufm. v. Kippenheim. Burggraf, Kf. m. Frau v.  
 Ludwigsbach. Helmig, Kaufm. v. Eßlin. Nummüller,  
 Kaufm. v. Freiburg. Selteneich, Bez. Tierarzt v. Ueber-  
 lingen. Schulz, Kf. v. Nürnberg. Maissen, Stud. v.  
 Paris. Landberger, Kf. v. Frankfurt. Kehl, Kf. v. Eber-  
 hard. Mayer, Kaufm. v. Plauen. Glaswein, Kf. m.  
 v. Wetzlar. Weller, Ing. v. Düsseldorf. Reicher,  
 Stud. v. Charlottenburg. Wäber, Kaufm. v. Aachen.  
 Hübsch, Kaufm. v. Frankfurt. Morosoff, Privat. m.  
 Lechter v. Genf. Weber, Kaufm. v. Steglitz. Zander,  
 Oberingen. v. Köln-Deup. Prof. Dr. Riede, Geh. Rat  
 v. Göttingen. Dr. Ludwig, Chem. m. Frau v. Bukarest.  
 Bausen, Ing. v. Köln. Wachenheimer, Kaufm. von  
 Kippenheim.  
 König von Preußen. Fr. Mutter, Priv. von  
 Augsburg. Riedle, Kf. m. u. Heib. Steurmann m. Frau  
 v. Mannheim. Kieß, Priv. v. Pforzheim. Fr. Böhm,  
 Kf. m. v. Nürnberg. Fr. Fiedler, Priv. v. Pforzheim.  
 Koller, Stud. v. Straßburg. Freund, Kf. v. Ulm. v. Eber-  
 hard.  
 König von Württemberg. Kieß, Kf. m. v.  
 Straßburg. Frau. Bangras, Privat. v. Küttelsheim.  
 Gmerr, Gastwirt v. Delfingen. Strieber, Kaufm. v.  
 Frankfurt.  
 Kauf. Paris. Kellner v. Cairo. Schulz, Mehger  
 v. Speyer. Schreier u. Rufflander, Kauf. v. München.  
 Künze, Kellner m. Frau v. London.  
 Kupbaum. Mägel, Beamter m. Frau v. Baden.  
 Waser, Kf. m. Frau. u. Schulz, Händler m. Frau v.  
 Karlsruhe. Hönigsberg, Reif. v. Frankfurt. Rosenzweig,  
 Kf. m. Tochter, u. Rosenzweig, Kf. v. Altheimingen.  
 Schmeier, Händler v. Offenburg. Schneider, Händler v.  
 Wünschswandelshof. Limbacher, Händler v. Blumweiler.  
 Hüblich, Reif. v. Stuttgart. Groß, Priv. v. Sattelsheim.  
 Park Hotel. Dr. Dübner, Ing. v. Charlottenburg.  
 Dred, Stadtbaustr. v. Bingen. Frau Förster u. Frau  
 Dittsch, Priv. v. Leipzig. Schauer, Kf. v. Nürnberg.  
 Welsbacher, Kf. v. Mannheim. Vol, Ing. u. Steffens,  
 Kf. v. Stuttgart. Hodes, Kf. v. Leipzig. Repler,  
 Kaufm. v. Thingen. Weil, Kaufm. v. Emmendingen.  
 Wailer u. Brandt, Kf. v. Nürnberg. Wösch, Kf. v.  
 Würzburg. Selber, Kf. m. Frau v. Wien. Dierlein,  
 Kf. v. Gernsbach. Weder, Historienmaler v. München.  
 Wäber, Kaufm. v. Saarbrücken. Schöck, Kaufm. von  
 Freiburg. Habn, Archt. m. Frau v. Gassel.  
 Prinz Max. Reil, Kf. v. Hamburg. Müller,  
 Kf. v. Berlin. Koch, Kf. v. München. Horn, Kf. m.  
 v. Frankfurt. Boesch, Kf. v. Kreuzlingen. Knoblauch,  
 Kf. v. München. Konstanzer, Kaufm. v. Willingen.  
 Strobel, Gesslaffner v. Dellingen. Freudenberger, Kf. m.  
 v. Mannheim. Schäfer, Kf. v. St. Johann.  
 Reichspost. Wolf, Väder v. Groß-Gerau. Kober,  
 Rent. v. Frankfurt. Gerbst, Kommandeur m. Frau  
 v. Nürnberg. Müller, Käfer v. Theningen. Düber,  
 Schlichter v. Rönningen. Wigtz, Reif. v. Mainz.  
 Wöse. Wolf u. Gule, Sergeanten v. Colmar. Stolz,  
 Lehrer v. Trochteltingen. Kronenthaler, Priv. v. Weuren.  
 Kunselmann, Techniker v. Siedingen. Steinweg, Ing. m.  
 v. Winterthur. Gutma, Lehrer v. Waldshut. Kösch,  
 Lehrer v. Freiburg. Kronthal, Lehrer v. Weersburg.  
 Dietrich, Lehrer v. Konstanz. Wager, Lehrer v. Lahr.  
 Wotes Haus. Schlessinger, Kf. v. Wien. Fr.  
 Wintertinger, Priv. v. Frankfurt. Kiefer, Kf. m. Frau  
 v. Gassel. Dallmann, Kaufm. v. Metz.  
 Schwarzer Adler. Mezier, Kaufm. v. Leipzig.  
 Wösch, Rent. v. Augsburg. Kull u. Weiber, Köche von  
 Sabel. Kusch, Kaufm. v. Darmstadt.  
 Wiener Hof. Radnowitsch, Kf. v. Genua.

# S. Model

Gegründet 1836.

## Damen-Konfektion für Frühjahr und Sommer.

**Uebergangs-Paletots** aus modernen Fancystoffen in hellen und gedeckten Farben Mk. 45.— bis 1450

**Schwarze Paletots** aus Wollrips und Tuch, lose geschweifte und anliegende Form Mk. 150.— bis 1375

**Covercoat- und helle Tuch-Paletots** Mk. 120.— bis 26.—

**Taffet-Paletots**, Sacco-, Blumen- und Boleroform von Mk. 38 an

### Frauen-Paletots und Frauen-Umhänge

aus feinen Tuchen, Seidenstoffen, Crêpe de Chine etc. in reicher Auswahl am Lager.

**Havelocks** aus Covercoat und Fancystoffen Mk. 50.— bis 20.—

**Reise- und Staubpaletots** aus Tussor, Gloria, Kammgarn und Covercoat Mk. 65.— bis 12.—

**Schwarze Frauen-Capes** aus Wollrips und Tuch Mk. 52.— bis 16.—

**Ateliers** zur Anfertigung einfacher bis elegantester Kostüme und Paletots.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Schneider-Atelier** zur Herstellung von Tailormade-Kostümen und Paletots.

Der reich illustrierte Haupt-Katalog für Frühjahr und Sommer ist erschienen.

**Jacken-Kostüme**, Bolero- und Saccoform, sowie anliegend aus Cheviot oder Fancystoffen Mk. 90.— bis 2575

**Jacken-Kostüme**, Schneiderarbeit, aus leichten Fancy- und Kammgarnstoffen sowie Damentuchen.

**Garnierte Kostüme**, aparte Neuheiten aus Fancystoffen, Cheviot, Wollmousselin, Wollbatist etc. Mk. 150.— bis 30.—

**Pariser Modell-Kostüme** zur Anfertigung von Gesellschafts- u. Promenade-Toiletten.

**Woll-Blusen**, einfarbig und gemustert Mk. 30.— bis 650

**Seiden-Blusen** aus Taffet, Louisine, Chiné, Japon Mk. 60.— bis 1975

**Kostümröcke**, fussfrei, aus Fancystoffen und Cheviot Mk. 40.— bis 875

**Kostümröcke**, lang, aus Cheviot, Satin, Alpaca, Voile, Taffet etc. Mk. 115.— bis 1050

**Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr.** Vom 15.—16. April 1907 sind angekommen: „Industrie 1“ mit Stückgut, „Anna Nina“ mit Stückgut und Getreide, „Math. Stinnes 46“ mit Kohlen und Roks, „Mannheim 39“ mit Saat und Stückgut, „Mannheim 16“ mit Saat, „Rappenwört“ mit Backsteinen, „Redartal“ leer; leer ab: „Kronprinzessin von Preußen“, „Max von Siebert“, „Sofie“.

### Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Groß. Kunsthalle.** Linsenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Neu erworben: Kreuzigungsgruppe von Professor Lud. Schmid; Kente dahier. **Reisende Buben, 2 Landschaften: Abendstern und Herannahende Dämmerung**, sämtlich von Hans Thoma. Beide erlernten Delgemälde Geschenke von Galeriedirektor Dr. Hans Thoma; ferner: **Goldenes Hochzeitspaar** von † Lorenz Vogel und **Spaziergang am Frühlingmorgen** von † Theod. Schütz (Delgemälde). **Ausstellung von Bildnissen verdienter Zeitgenossen** aus der Regierungszeit Karl Friedrichs. Im Anschlusse daran ist eine Anzahl **künstlerischer Arbeiten** der Markgräfin Karoline Luise, ersten Gemahlin Karl Friedrichs ausgestellt. Die Ausstellung ist täglich von 11—1 Uhr und von 2—4 Uhr geöffnet. Im **Groß. Kupferstichkabinett** Ausstellung **Badischer Fürstenbildnisse**. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Groß. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

**Groß. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. **Sonder-Ausstellung:** Münzen u. Medaillen des bad. Fürstenhauses, bad. Städte, Standesherrn, Landschaften, Privatpersonen etc. aus dem Besitz von Herrn Franz Veil hier; Nachbildungen des Hildesheimer Silberfundes und des Fundes Bernay aus der Fabrik von Christoffle & Cie. hier. **Chreupfals**, silbervergoldet, des Badischen Rennvereins in Mannheim zum Jubiläumssrennen Mai 1907 in Mannheim. Im **Lichtstube** Ausstellung **von Schülerarbeiten** aus dem „Winterkurs für Dekorationsmaler“. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Groß. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich

geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Groß. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.

**Archivische Ausstellung des Groß. General-Landesarchivs** (Hildapromenade 2 im Erdgeschoß). Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

**Groß. Landesgewerbeamt.** Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 und 2—4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2 10 Uhr.

**Groß. botanischer Garten** (Linsenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind Montags, Mittwochs und Freitags von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr geöffnet. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand. In dem Warmhaus für die nächste Zeit aufgestellt: die „Stern von Jerusalem-Pflanzen“ (Poinsettia pulcherrima).

**Stadtpark mit Tiergarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

**Badischer Kunstverein,** Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pfg. (Feste mit 10 Karten 3 Mk.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Ladenräumen des Erdgeschosses **Verkaufsstelle mit Ausstellung** verbunden.

Neu zugegangen:  
A. Bachmann, München, „Reiter in der Abendsonne“.  
Prof. B. Conz, Karlsruhe, „Am Fuß der Berge“.  
B. Eggert, Karlsruhe, „Bildnis“ und „Studie“.  
J. Finler, Göttingen, „Fünf Landschaften“.

H. Freitag, Karlsruhe, „Wolkenschatten“ und „Märzsonne“.

H. Funke, Karlsruhe, „Herrenporträt“.

W. J. Hertling, München, „Aquarell-Kollektion“.

G. Hesse, Karlsruhe, „Schloß am Meer“.

Prof. J. D. Holz, München, „Kollektion“ (Tierstücke).

H. Jörr, Karlsruhe, „Landschaften“ und „Figurenbilder“.

A. Schmidlin, Karlsruhe, „Figurenbilder“.

R. Straßberger, Karlsruhe, „Damenporträt“.

**Große Allgemeine Jubiläums-Ausstellung für das Gastwirtsgeverbe** vom 6. bis 29. April in der Ausstellungshalle. Täglich vollständige Restauration, von 4 bis 9 Uhr abends Konzert.

**Christuskirche**, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Großherzog Karl Friedrich-Denkmal**, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplatz.

**Kaiser Wilhelm-Denkmal**, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Prinz Wilhelm-Denkmal**, ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Linsenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Krieger-Denkmal**, ausgeführt von Professor Hermann Holz, beim ehemal. Stillingertor.

**Scheffel-Denkmal**, ausgeführt von Professor Hermann Holz, auf dem Kunstschulpfah.

**Bismarck-Denkmal**, ausgeführt von Professor Friedrich Roest, vor der Festhalle.

**Stephan-Brunnen**, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer J. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins**, Linsenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Trauungszimmer im Rathaus.** Besichtigungsgeld 10 Pfg. an den Pförtner.

**Krematorium** auf dem Friedhof. Besichtigungsgeld 50 Pfg. für eine Person, 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.